

# KUNST-WORKSHOP — „GLÜCK - EIN KREATIVES STATEMENT“

„WALLTEXTING/HANDLETTERING - KREATIVER UMGANG MIT TEXT, SCHRIFT & BILD ZUM THEMA GLÜCK“



PROJEKTPARTNER:

**Jörn Heilmann.**  
freie Gestaltung

**Jörn Heilmann - freie Gestaltung**  
Diplom Kommunikationsdesigner  
Freischaffender Künstler  
Dieburger Straße 179  
64287 Darmstadt  
Telefon 06151-788896  
post@joernheilmann.de  
www.joernheilmann.de

  
**HEMS**  
Darmstadt

**Heinrich-Emanuel-Merck-Schule (HEMS)**  
Anja Trieschmann  
Alsfelder Straße 23  
64289 Darmstadt

# DAS KONZEPT - „GLÜCK - EIN KREATIVES STATEMENT“

## Projektthema:

„Walltexting/Handlettering - kreativer Umgang mit Text, Schrift & Bild zum Thema GLÜCK“

## Projektbeschreibung Workshop:

### Voraussetzungen für das Projekt / Entstehung der Idee:

Im aktuellen Wahl-Kurs für Kreatives Schreiben der Jgst. 13 des Beruflichen Gymnasiums der Heinrich-Emanuel-Merck-Schule Darmstadt haben sich SchülerInnen mit Interessen an kreativem schriftlichen Ausdruck eingefunden sowie solche, die vorwiegend an bildnerischem Ausdruck wie Malerei, Graffiti und Streetart Spaß hätten. Um der Divergenz der Interessenlagen Rechnung zu tragen, entstand in einem Gespräch über Erwartungen und Lernwünsche die Idee, beiderlei Vorlieben in diesem auf Kreativität und Selbstaussdruck ausgerichteten Wahlkurs kreativ miteinander zu verbinden.

### Ziel der Projektidee:

In Gruppen a 5 SchülerInnen werden Konzepte / Skizzen für Wandbilder entworfen, in denen Schrift und Bild eine Verbindung eingehen sollen. Bei der Gruppeneinteilung wird darauf geachtet, dass jeweils SchülerInnen mit der Passion zu malen / spraysen sowie solche, die sich der Produktion von Texten widmen möchten, zusammenfinden.

Im Laufe des Schuljahres bilden sich Themen heraus, anhand derer die SchülerInnen sich textlich und bildnerisch ausprobieren haben. Aus dem erarbeiteten Fundus sucht die Gruppe einen Text / eine Bildidee aus, die sie während verschiedener Arbeitsphasen prozesshaft gemeinsam zu einer in sich geschlossenen Bild-Text-Komposition zu einem selbst gewählten Thema ausarbeitet.

Während eines 1. Workshop-Termins mit dem Künstler Jörn Heilmann werden die Sprayer / Maler Grundkenntnisse ihrer Profession erlernen und vertiefen. Zeitgleich werden die Texte mit der Kursleiterin Anja Trieschmann (Journalistin & Autorin) an ihren Texten feilen, diese reduzieren und ggf. kalligrafisch zu inszenieren lernen.

In einem 2. Workshop-Termin (mit Jörn Heilmann und ggf. Stefan Ritter) wird die inzwischen fertig gestellte Bild-Text-Skizze einer jeden Gruppe von dieser selbst an eine Schulaußenwand/Bildträger projiziert und mit Farbe aufgebracht und ausgearbeitet.

## Projektbeschreibung Workshop:

*Kreativ-Workshop „Großflächengestaltung“ im Rahmen des Projektes „Walltexting“*

Graffiti sind seit vielen Jahrzehnten fester Bestandteil des visuellen Alltags - Ende nicht in Sicht! Als Sinnbild kreativer Ausdrucksweise haben sie sich im Stadtbild, der Kunst, der Werbung fest etabliert und werden zielgerichtet eingesetzt. In unterschiedlichsten Teilen der Gesellschaft schafft die sogenannte „Street-Art“ Identifikationsfaktoren, die einen Hauch von Abenteuer und Spontaneität versprühen. Gerade junge Zielgruppen wünschen den Umgang mit Spraydose & Co., um sich künstlerisch zu betätigen. In Form von professionell angeleiteten Workshops bietet das Thema eine Fülle an kreativen und sozialen Aspekten, die z.B. in Teambuilding-Maßnahmen zusammengeführt werden. Dies lässt sich überall da nutzen, wo kreatives Miteinander gefragt ist - sowohl im schulischen Bereich, wie auch bei Management-Seminaren.

Die Teilnehmer setzen sich gezielt mit dem Thema der eigenen und gruppenspezifischen Phantasie und Technikfindung auseinander. Gesellschaftliche Denkraster werden überwunden und persönliche Stärken kreativ erlebt. Die Gestaltungsfelder, meist im öffentlichen Raum angesiedelt, bekommen eine visuelle Aufwertung und dienen gleichzeitig als optischer Beweis mit Identifikationswirkung. Das großformatige Arbeiten ermöglicht es „über den eigenen Horizont zu blicken“, ein weithin sichtbares Zeichen zu setzen und produktives Selbstwertgefühl zu erfahren. Der Einsatz von Spraydose, Farbe und Schablone als zeitgemäßes Ausdrucksmittel wird gezielt für die bewusste Gestaltung von Großflächen eingesetzt. Dies trägt zu einer sensibilisierten Differenzierung von konzeptgebundener Gestaltung und illegaler Schmiererei bei, so dass das eigene urbane Umfeld bewusster wahrgenommen wird.

Die Akteure haben die Möglichkeit ein Graffiti-Bild aktiv mitzugestalten sowie neue Techniken und Vorgehensweisen zu erlernen. Der prozesshafte Gestaltungsablauf sensibilisiert für eine strukturierte Vorgehensweise, die auch immer wieder durchbrochen und in Frage gestellt werden muss. Projektthemen werden nach Absprache definiert, auf kreative Weise theoretisch erörtert und praktisch, nach Möglichkeit öffentlichkeitswirksam, realisiert. Eine spielerische Auseinandersetzung schafft somit den Zugang zu neuen Sichtweisen. Sozialkompetenz und Gruppenarbeit werden in der praktischen Arbeit erfahren und als notwendig empfunden. Grundsätzlich werden die Projekte fotografisch dokumentiert, um so die Möglichkeit einer Nachbereitung zu gewährleisten.

## Hintergrundinformation:

Die Schulleitung der HEMS unterstützt und ermöglicht seit Jahren die kreative Gestaltung ihrer Außenflächen durch künstlerische Schüler-Outputs. Gemeinsam mit dem Künstler Jörn Heilmann sind in den vergangenen 5 Jahren vier großflächige Wandbilder-Ensembles entstanden, die die Außenwand in der Folge vor lästigen Schmierereien bewahren. Die SchülerInnen der Kunstkurse werden daher seitens der Schulleitung sehr darin unterstützt, die Außenwände sinnvoll und bunt, kreativ und ideenreich zu gestalten. Optional wird die Gestaltung von Bildträgern wie Leinwänden etc. in Betracht gezogen, die im Schulbereich ausgestellt werden können.

## Kooperationspartner:

- HEMS
- Jörn Heilmann Freie Gestaltung

## Veranstaltungsort:

HEMS

## Zielgruppe:

Grundkurs Kreatives Schreiben / Kunst der Jahrgangsstufe 13

## Projektzeitraum:

2018

## Öffentlichkeitsarbeit:

- öffentliche Ausstellung
- Dokumentation

## Kompetenz:

Jörn Heilmann studierte Kommunikationsdesign in Darmstadt und bildende Kunst in Offenbach. Er leitete 15 Jahre eine Kreativagentur, in der er neben der Betreuung von nationalen und internationalen Kunden als Ausbilder für Mediengestaltung aktiv war. Jörn Heilmann arbeitet im Bereich der angewandten Gestaltung und im frei künstlerischen Bereich. Arbeitsschwerpunkte sind Farb- und Formgebung bei Großflächengestaltungen im öffentlichen Raum. Weiterhin engagiert er sich als Ausstellungsmacher u.a. als Vorstandsmitglied und Pressereferent für die Künstlervereinigung DARMSTÄDTER SEZESSION. Seit 1996 veranstaltet er Gestaltungsworkshops in Kooperation mit öffentlichen und privaten Trägern, u.a. der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Dieses Engagement wurde mit dem Präventionspreis des ersten deutschen kommunalen Präventionsrates - dem KPRD - ausgezeichnet. Jörn Heilmann begann 1987 als einer der ersten Graffiti-Sprayer Deutschlands mit konzeptionellen Wandgestaltungen.

## Kompetenzteam:

HEMS / Anja Trieschmann

Jörn Heilmann / künstlerische Projektleitung

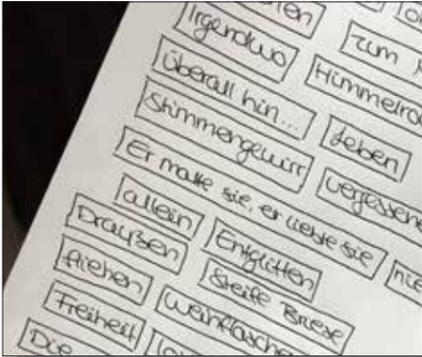
Stefan Ritter / künstlerische & technische Assistenz

DER FÖRDERER - EINE STARKE HAND FÜR EIN MITEINANDER

BÜRGERSTIFTUNG  
DARMSTADT



# DIE EINFÜHRUNG - AUSEINANDERSETZUNG MIT DEM THEMA



- > Teamvorstellung
- > Projekterörterung
- > theoretische Themenrecherche
- > Materialsammlung
- > Arbeitsgruppenszusammenstellung



# DIE EINFÜHRUNG - AUSEINANDERSETZUNG MIT DEM THEMA



## DER WORKSHOP - DIE PRAKTISCHE UMSETZUNG



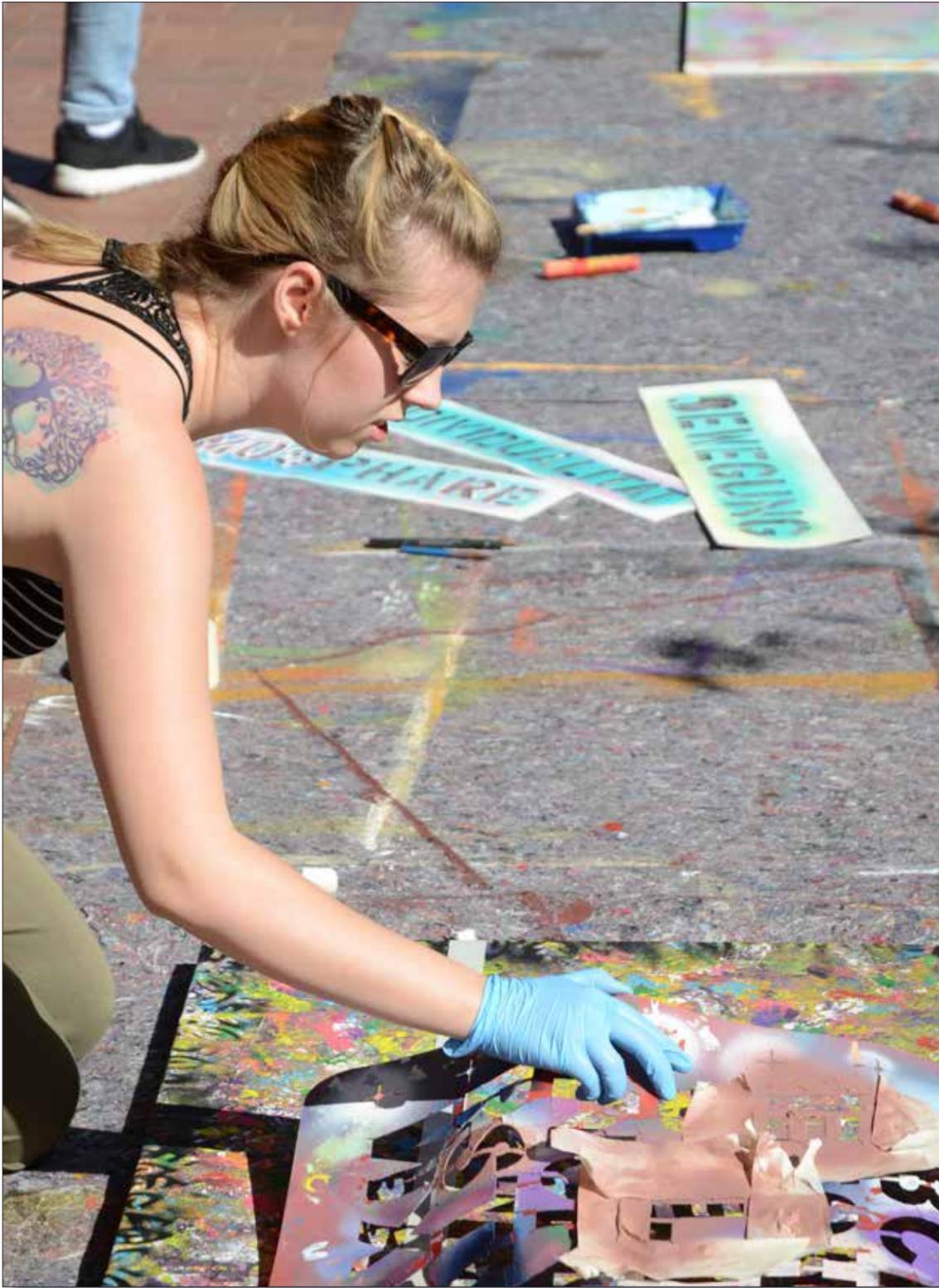
- > Materialeinführung
- > Technikauswahl
- > individuelle Übungen
- > praktische Entwurfsarbeit
- > Kreativitätsmotivation
- > Einzel- und Gruppengespräche



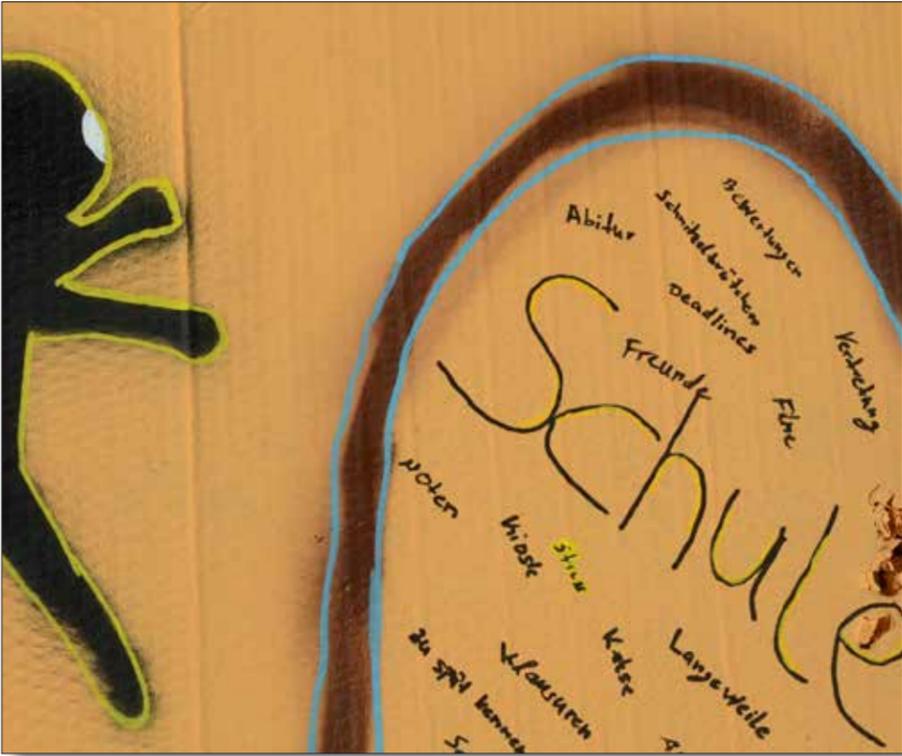
# DER WORKSHOP - DIE PRAKTISCHE UMSETZUNG



# DER WORKSHOP - DIE PRAKTISCHE UMSETZUNG



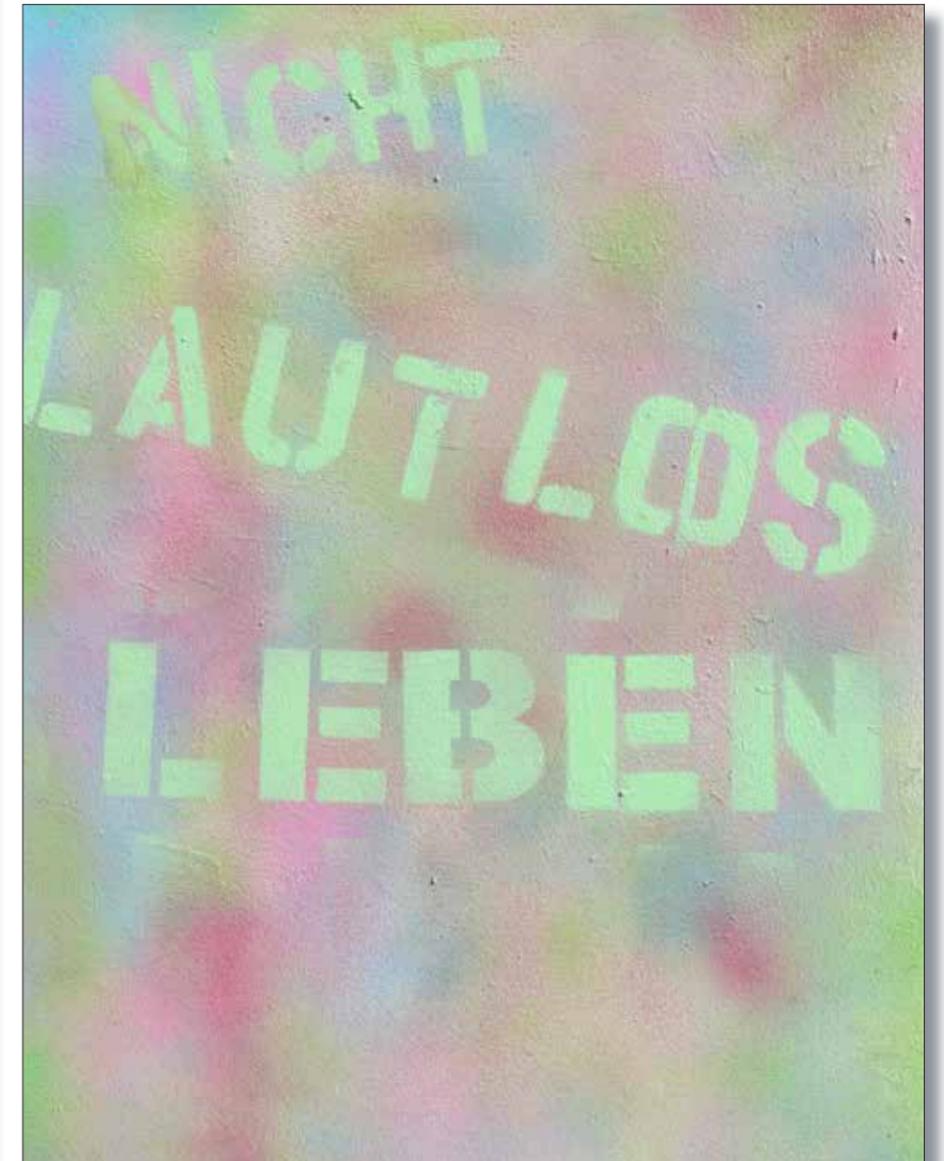
# DER WORKSHOP - DIE PRAKTISCHE UMSETZUNG



## DIE PRÄSENTATION - NACHHALTIGE WIRKUNG IM ÖFFENTLICHEN RAUM



- > öffentlichen Raum bespielen
- > Farbe bekennen
- > Schulidentifikation schaffen
- > Meinungen äußern



**DIE PRÄSENTATION - NACHHALTIGE WIRKUNG IM ÖFFENTLICHEN RAUM**



## DIE SOFT-SKILLS - ERLEBTE IDENTITÄT UND SOZIALE KOMPETENZ



- > Teambuilding schaffen
- > Sozialkompetenz fördern
- > Persönlichkeitsstärkung erfahren
- > Individualität respektieren
- > Wünsche ausdrücken
- > Hilfe annehmen
- > Themensensibilität erzeugen
- > Spuren hinterlassen



## DIE SOFT-SKILLS - EINDRÜCKE DER TEAMLEITUNG



„...wir veranstalten seit vielen Jahren Kreativ-Workshops. Aufgabe ist es mit künstlerischen Mitteln die Zielgruppe zum Teamwork zu animieren, Grenzen zu überwinden und sich als Gruppe neu zu entdecken.

Jedes Team ist anders und erfordert unse-  
rerseits, neben all der Planungen im Vor-  
aus, viel Spontanität im Augenblick.

Wir waren beeindruckt von dem Miteinander  
der Gruppen und der Offenheit gegenüber  
der Technik und den thematischen Ausein-  
andersetzungen. Besonders bemerkenswert  
war die interdisziplinäre Verknüpfung von  
eigenen Textentwürfen bis hin zur öffent-  
lichkeitswirksamen, großformatigen Bildfin-  
dung am Schulgebäude.“

Jörn Heilmann & Stefan Ritter

# REFERENZEN - PROFESSIONELLES MITEINANDER



## Projektzusammenarbeit/Ankäufe (Auswahl):

Agaplesion Elisabethenstift gGmbH  
 Alice-Hospital Darmstadt  
 Alpapob GmbH & Co. KG/Alpamare  
 Amro Bank  
 Ascom AG  
 Bauverein AG  
 Bundesministerium  
 Bund freier Tankstellen BFT  
 Cobalt AG  
 Deutsche Amphibolin-Werke DAW  
 Deutsche Bundesbahn  
 Deutsches Lackinstitut DLI  
 Deutsche Schuhfachschule  
 Diageo Deutschland  
 Douglas AG  
 Eigenbetrieb für kommunale

Aufgaben und Dienstleistungen EAD  
 ENTEGA Energie GmbH  
 ESA - European Space Agency  
 Eumetsat  
 Evangelisch Methodistische Kirche  
 Evonik Technology & Infrastructure GmbH  
 Freikirche Adventgemeinde  
 Görtz GmbH  
 GSI/Gesellschaft für Schwerionenforschung  
 Guinness-UDV  
 HEAG Hessische Elektrizitäts-AG  
 HEAG Holding AG  
 HSE/Heag Süd Hessische Energie AG  
 Immundiagnostik AG  
 Industrie- und Handelskammer IHK  
 Innere Mission  
 Internationale Berufsakademie  
 der F+U Unternehmensgruppe gGmbH

Klinikum Darmstadt  
 Kommunaler Präventionsrat Darmstadt  
 LA Gear  
 Langnese-Iglo GmbH  
 Magistrat der Stadt Neu-Isenburg  
 Matchbox/Tyco  
 Merck KGaA  
 Orgentec  
 Päd. Akademie Elisabethenstift gGmbH  
 Pfungstädter Brauerei  
 Regierungspräsidium Südhessen  
 Segel-Club-Elba  
 Siemens AG  
 Software AG  
 Sparkasse Darmstadt  
 Stadt Darmstadt  
 Stadt Dietzenbach Hessentag  
 Stadtwerke Langen

Stahl Vertriebszentrale AG & Co. KG  
 Studierendenwerk Darmstadt  
 Unilever International - Calvin Klein  
 United Distillers & Vintners  
 Wella/Procter & Gamble GmbH  
 Weltmarken  
 Württembergische Versicherung  
 Zoo Vivarium  
[und weitere](#)

Arbeitsbeispiele finden Sie unter:  
[www.joernheilmann.de](http://www.joernheilmann.de)

